

Beschluss des Grossen Gemeinderates

betreffend

Neubau Mehrzweckhalle Faulensee / Motion P. Gertsch (SVP)

Der Grosse Gemeinderat von Spiez

- auf Antrag des Gemeinderats
- gestützt auf Art. 28 ff der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderats

beschliesst:

Die Motion wird als Postulat entgegengenommen.

1. Ausgangslage

Anlässlich der GGR-Sitzung vom 21. November 2022 hat Peter Gertsch, SVP, eine Motion betreffend Neubau Mehrzweckhalle Faulensee eingereicht.

2. Bericht

In der Motion wird der Gemeinderat beauftragt, die Planung und den Bau einer Mehrzweckhalle beim Schulhaus Faulensee bis spätestens 2027 an die Hand zu nehmen. Der Neubau soll nachhaltig erstellt werden.

Wie im Motionstext erwähnt, wurde das Neubauprojekt Schulhaus, Kindergarten und Turnhalle Faulensee im Jahr 1997 dem Spiezer Stimmvolk zur Abstimmung gebracht. Die Bevölkerung hat sich damals – vermutlich aus Kostengründen – gegen den Bau einer Turnhalle entschieden. Das neu gebaute Schulhaus und der Kindergarten haben sich in diesem Zeitraum sehr gut bewährt. In den Gebäuden sind drei Mehrjahrgangsklassen und eine Kindergartenklasse untergebracht. Der Turnunterricht der Klassen wird in verschiedenen Turnhallen in Spiez abgehalten, wobei die Schüler mit Bussen zu den Hallen Hofachern oder ABC-Zentrum gefahren werden. Die Gemeinde Spiez wendet hierfür jährlich rund CHF 28'000 auf.

Parzelle, Zonenvorschriften, Platzbedarf

Die Schulgebäude befinden sich an der Kirschgartenstrasse 15+17 auf der Parzelle Nr. 1863 (Zone für öffentliche Nutzungen ZöN 26). Der hintere Teil der Parzelle (hangseitig neben dem Hartplatz) wurde seinerzeit für den Bau einer Turn- oder Mehrzweckhalle reserviert (im Situationsplan grün dargestellt). Gemäss den Abmessungen der freien Grünfläche, würde sich der Bau einer Mehrzweckhalle in der Grösse einer Einfach- oder maximal einer Zweifachturnhalle ergeben.

Die Zonenvorschriften im Gemeindebaureglement lauten wie folgt:

*ZöN 26, Schulanlage Faulensee / Bestehend; Bei der Erweiterung ist der nachbarlichen
Ausbildung Situation in hohem Masse Rechnung zu tragen
(Gestaltung, Immissionen)*

Das Baureglement gibt weiter vor, dass in den ZöN für Neubauten und wesentliche Erweiterungen grundsätzlich ein Wettbewerb oder wettbewerbsähnliches Verfahren durchgeführt werden soll. Erfahrungsgemäss sind solche Verfahren sehr zeitaufwändig, insbesondere dann, wenn der Kanton (Amt für Gemeinden und Raumordnung AGR) mit einbezogen werden muss.

Erschliessung und Parkplätze

Bei der seinerzeitigen Planung der neuen Schulanlage wurde für die Erschliessung und die Parkierung wenig Fläche reserviert. Die heutige Parkierung bietet Platz für 6 Autos, Velos und Motorräder. Die Parkplatzsituation ist bereits heute unbefriedigend. Aufgrund der engen Platzverhältnisse müssten zusätzliche Plätze für Autos bei der künftigen Halle angeordnet werden, was aber die Situation und Zugänglichkeit zum Schulhaus auf der Ostseite wesentlich verschlechtern würde.

Approximatives Terminprogramm

Aufgrund der oben beschriebenen, langwierigen Planungen und der für dieses Grossprojekt benötigten Kosten ist auch für das eigentliche Bauprojekt und den Ausführungskredit eine Volksabstimmung notwendig. Demzufolge ist für die Planung und den Bau einer Mehrzweckhalle mit einer Zeitspanne von mindestens 5 Jahre auszugehen.

Gesamtschau aller Bedürfnisse

Faulensee verfügt über wenig Lokalitäten. Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass deshalb in der Bäuert nicht alle Bedürfnisse abgedeckt werden können. Die reformierte Kirchgemeinde plant die Sanierung des Pfarrsaals. Dieser Saal wird attraktiver, jedoch nicht grösser.

Die Turnhallen und Schulnebenräume sind in der Gemeinde Spiez unterschiedlich belegt. Es soll zuerst eine Übersicht aller Bedürfnisse und Standorte der Gemeinde Spiez erstellt werden. Diese Gesamtschau soll die Grundlage liefern, den Bedarf in Faulensee nachzuweisen. Basierend auf diesen Ergebnissen kann anschliessend eine Machbarkeitsstudie über das mögliche Bauvorhaben und die Kosten erstellt werden. Die Studie würde aufzeigen, welche Abmessungen und Form eines Baukörpers in das Areal passen und wie die Erschliessung gelöst werden kann. Eine erste Kostenschätzung würde Auskunft über die Anlagekosten mit einer Genauigkeit von $\pm 30\%$ geben.

Aktuell besuchen die drei Schul- und die Kindergartenklasse der Primarschule Faulensee ihre Sportlektionen in der Turnhalle Hofachern (KG und 1./2. Klasse) sowie in der AC-Halle (3./4. und 5./6. Klasse). Durch die Schülerinnen- und Schülertransporte geht jeweils wertvolle Unterrichtszeit verloren. Zudem sind die Transportkosten in den letzten Jahren stetig gestiegen. Aktuell sind für die Transporte im Zusammenhang mit dem Sportunterricht für die Kindergarten- und Schulkinder in Faulensee jährliche Kosten in der Höhe von CHF rund 28'000 budgetiert.

Der Schulbetrieb im Ende der 90er-Jahre erstellten Schulhaus Faulensee ist über weite Strecken gut realisierbar. Allerdings genügt ist die schicke Schulanlage in vielerlei Hinsicht den heutigen Anforderungen an den modernen Unterricht, an die geleitete Schule und an den Tagesschulbetrieb nicht mehr vollumfänglich. So werden auch im Schulhaus Lösungen gesucht, die zur Raumoptimierung führen sollen. In diesem Zusammenhang ein grosses Manko ist, dass auf dem Schulareal nirgendwo ein genügender Raum besteht, bei dem ein grösserer Schul- oder Klassenanlass (z.B. eine Theatervorstellung oder ein Schulfest) durchgeführt werden kann. So muss die Schule Faulensee für solche Aktivitäten stets auf andere Räume (bspw. die Kirche) oder auf «Outdoor-Aktivitäten» ausweichen, was einen grossen Mehraufwand mit sich bringt.

Eine Mehrzweckhalle integriert im Schulareal Faulensee würde aus betrieblicher Sicht grosse Vorzüge bringen. Umso mehr, als dass die Turnhallenzeiten in den Turnhallen der Gemeinde Spiez immer begehrt werden und so selbst die lokalen Volksschulen oftmals ungeeignete Belegungszeiten übernehmen müssen.

Der Motionär erwähnt in seinen Begründungen das grosse Wachstum der Schülerinnen- und Schülerzahlen aufgrund von Bautätigkeiten in der Bäuert Faulensee. Hierzu kann die Abteilung Bildung/Kultur/Sport keine Aussage machen. Es gilt aber festzuhalten, dass die Schülerinnen- und Schülerzahlen zum Zeitpunkt des Verfassens dieses Mitberichts mit Blick auf die Kinder, die bereits zur Welt gekommen sind, moderat steigen (durchschnittlich $+3-5$ Kinder pro Jahrgang). Dieses moderate Wachstum könnte sich durch grössere Überbauungen und Zuzüge von Familien natürlich massiv verändern, resp. beschleunigt werden.

Behandlung der Motion

Es soll vorerst eine Gesamtschau der Bedürfnisse und der unterschiedlichen Belegungen und Nutzungsarten erstellt werden. Anschliessend kann allfällig eine Machbarkeitsstudie Aufschluss darüber geben, inwieweit sich eine Mehrzweckhalle in Faulensee realisieren lässt. Die Motion verlangt aber, dass die Planung und der Bau einer Mehrzweckhalle beim Schulhaus Faulensee bis spätestens 2027 an die Hand zu nehmen ist. Die Grundlagen für eine Planung resp. Bau fehlen zurzeit. Eine Umwandlung in ein Postulat hilft, diese Verbindlichkeit zu entschärfen und die nötigen Fragen vorab zu klären. Die aus der Machbarkeitsstudie resultierenden Grundlagen sollen helfen, eine fundierte Entscheidung zu treffen. Berücksichtigt werden soll auch die mittelfristige Finanzplanung.

Finanzielle Auswirkungen

Die Kosten für den Bau einer Mehrzweckhalle in Faulensee sind bislang nicht im Finanzplan eingestellt, die Auswirkungen auf den Finanzhaushalt in Spiez nicht bekannt. Das Bedürfnis nach einer Turnhalle ist vorhanden, jedoch sind die finanziellen Ressourcen nicht unerschöpflich und es müssen Prioritäten gesetzt werden.

3. Antrag

1. Der Gemeinderat ist bereit, die Motion als Postulat entgegenzunehmen.
2. Sollte der Motionär die Motion nicht in ein Postulat umwandeln, beantragt der Gemeinderat die Motion nicht zu überweisen.

Beilagen

- Motionstext Mehrzweckhalle Faulensee (P. Gertsch, SVP)
- Situationsplan Mst. 1:1'000
- Abstimmungsbotschaft 1997

Spiez, 15. Mai 2023